



## Presseinformation

Nr. 26.108

07.05.2026

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 17 – Einführung eines Aufstiegsbonus zur Stärkung der beruflichen Bildung und Fachkräftesicherung

Dazu sagt der bildungspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Malte Krüger**:

### **Eine Gründungsprämie stärkt das Handwerk gezielt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Weg ins Handwerk lohnt sich. Tolle Berufe, gute Auftragslage und mit der Selbstständigkeit sind viele Chancen verbunden. Entscheidend ist die Frage, wo staatliche Förderung am sinnvollsten ist: Fördern wir Pauschal Abschlüsse oder gezielt Gründungs- und Betriebsübernahmen?

Schleswig-Holstein setzt den richtigen Schwerpunkt und unterstützt die Gründung und Übernahme von Handwerksbetrieben mit mindestens 7500 Euro. Für neu geschaffene Arbeits- und Ausbildungsplätze kommen weitere 2500 dazu. Mehr als 1300 Meister\*innen haben davon profitiert, das ist ein Erfolgsmodell.

Wir erleichtern die Betriebsgründung und ermöglichen die erfolgreiche Übernahme von bestehenden Betrieben. In den kommenden Jahren wird das den Generationswechsel im Handwerk erleichtern. Von allen Seiten wird dieses Modell sehr gelobt. Eine Verlängerung bis 2028 wurde schon bekannt gegeben.

Das ist der SPD natürlich nicht erfolgreich genug und sie fordert eine Prämie von 2000 Euro für alle, die einen Techniker oder Meister machen. Das ist wieder eine ordentliche Summe für den Landeshaushalt und steht unserer Struktur entgegen. Das Saarland, auf das sich die SPD bezieht, hat übrigens keine Meistergründungsprämie.

Auch die Handwerkskammer lobt die Meistergründungsprämie und hält nichts davon, sie in einen Aufstiegsbonus umzuwandeln. Auch wir halten an der zielgerichteten Gründungsprämie fest. Die FDP fordert nun, dass die Bafög-Rückzahlung vollständig erlassen wird. Diese Forderung ist natürlich so nicht zu finanzieren. Interessant ist aber, dass in der letzten Legislatur der damalige Wirtschaftsminister von der FDP, Bernd Buchholz, diese Forderung nicht verfolgt hat.

Zur Abmilderung der Kosten in der Techniker- und Meisterausbildungen existiert das Meister-Bafög. Zumal sich der Meistertitel allemal lohnt, viele Handwerksbetriebe haben lange Wartezeiten für einen neuen Auftrag und sind unternehmerisch sehr erfolgreich. Wir halten die Betriebsförderung für sinnvoller als eine Abschlussförderung.

Vielen Dank!

\*\*\*

**Landtagsfraktion  
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

T 0431 988 1503  
M 0172 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[sh-gruene-fraktion.de](http://sh-gruene-fraktion.de)